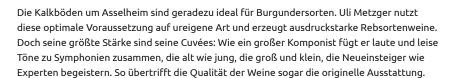




ULI METZGER, Asselheim

Uli Metzger sorgt für Furore: Spätestens seit er 2014 mit seinem Spätburgunder den deutschen Rotweinpreis gewann, ist er gefragt wie nie zuvor. Doch seine Erfolgsgeschichte begann schon 1987, als er nach Abschluss seiner Winzerlehre und der Ausbildung zum Winzermeister in den elterlichen Betrieb bei Grünstadt eintrat. Sukzessive modernisierte er den Betrieb und baute die Rebfläche von ehemals 7 Hektar auf inzwischen 20 Hektar eigene Reben aus.

Im Jahre 2010 übernahm er den Betrieb komplett, seine Eltern bewirtschaften das zum Weingut gehörende Restaurant mit Gästezimmern. Explodiert ist die Nachfrage mit der Neugestaltung seiner Etiketten im Jahre 2011. Geschickt hat Uli seinen Nachnamen als Basis für geniales Marketing genutzt: Das "Schnittmuster" einer Kuh ziert die Etiketten. Die Qualitäten werden in drei Stufen geteilt und entsprechend farblich auf der Kuh markiert: Die Flanke (Kategorie "C") steht für die Gutsweine, das Pastorenstück (Kategorie "B") für die gehobene Qualität und das Filet (Kategorie "A") für die exzellenten Lagenweine. Die Spitzenweine tragen dann spezielle Namen wie Urbulle.







Dry Aged trocken - A - 2021

Cuvée aus 60% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot und 10% Cabernet Franc, ausgebaut in 100% neuem Holz.

Schon das Bukett lässt mich an Fleisch auf dem Grill denken: Viel Aromen von Grillfleisch mit roter Paprika, Röst- und Toastnoten, mit zarter Vanille und etwas Eukalyptus. Eine fleischige und saftige Brombeerfrucht bestimmt den Auftakt am Gaumen, dann folgt viel Würze. Das feste Tannin ist reif und leicht süßlich und macht den kraftvollen Wein zu einem idealen Fleischbegleiter. Nie habe ich einen passenderen Namen für einen Wein gesehen als hier beim Dry Aged!

Weinsorte:	
Trinken bis:	2032
Inhalt:	0,75 L
Passt zu:	

